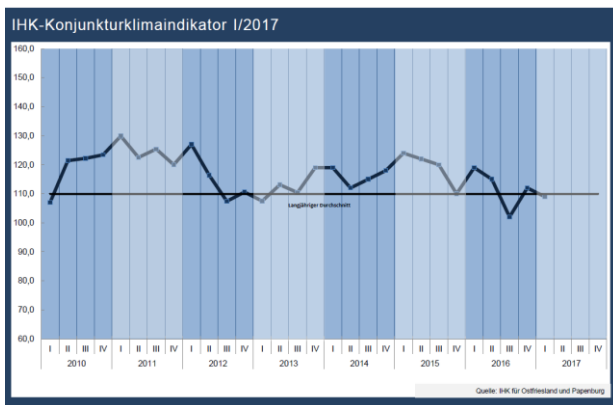




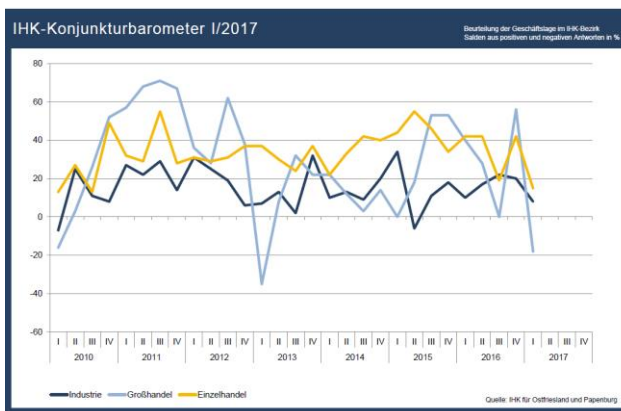
## KONJUNKTURBERICHT I/2017

**Regionale Wirtschaft bleibt trotz „Kratzer“ stabil -  
IHK führte Frühjahrsumfrage durch**



Trotz nicht zu übersehender Kratzer ist die wirtschaftliche Entwicklung im IHK-Bezirk immer noch überwiegend gekennzeichnet von Stabilität. Dies ergab die aktuelle Konjunkturumfrage der Kammer nach dem ersten Quartal dieses Jahres. Für die kommenden Monate erwarten die allermeisten Betriebe eine anhaltend günstige und gleich bleibende Entwicklung.

Der IHK-Konjunkturklimaindikator notiert Ende des ersten Quartals bei 109 von 200 möglichen Punkten. Damit liegt er auf dem Niveau des langjährigen Durchschnitts. Im Vergleich zum Vorquartal bedeutet dies einen leichten Rückgang um drei Punkte. Vor einem Jahr lag der Indikator bei 119 Punkten.



Die IHK hatte im Rahmen ihrer Frühjahrsumfrage wieder mehr als 200 Unternehmen aus der Industrie, dem Einzel- und dem Großhandel, der Dienstleistungsbranche sowie aus dem Verkehrssektor der Region zu ihrer gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation und zu ihren Erwartungen für die kommenden Monate befragt.



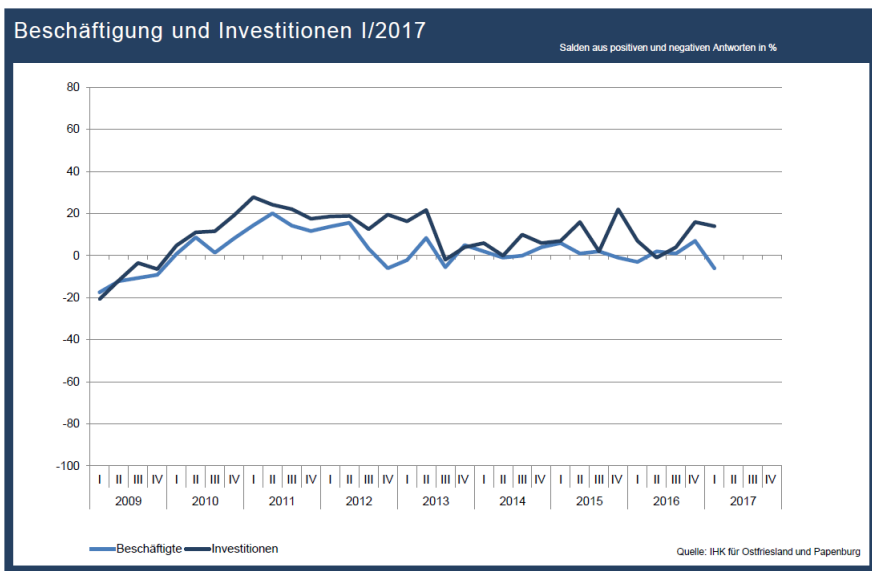
In der Industrie überwiegen die positiven Meldungen. Sie sind allerdings nicht mehr so ausgeprägt wie im Vorquartal. Hier machen sich leicht rückläufige Auftragseingänge aus dem Inland bemerkbar. Die Aufträge aus dem Ausland verharren auf weiterhin hohem Niveau.

Auch im Einzelhandel überwiegt noch der Anteil der Betriebe, der mit der Geschäftslage überwiegend zufrieden war. Allerdings sind auch hier die Einschätzungen gegenüber dem Vorquartal zurückgegangen.

Die stärkste Eintrübung vermeldete der Großhandel. In diesem Sektor dominieren die negativen Angaben zur Geschäftslageentwicklung seit Jahresbeginn.

Die Erwartungen für die kommenden drei Monate sind unter dem Strich von Zuversicht geprägt. Das gilt vor allem für den Einzelhandel, der traditionell zur Jahresmitte hohe Erwartungen an die Ausgabefreudigkeit der Urlaubsgäste hat. In der Industrie halten sich die positiven und die negativen Erwartungen die Waage. Einzig der Großhandel bleibt pessimistisch.

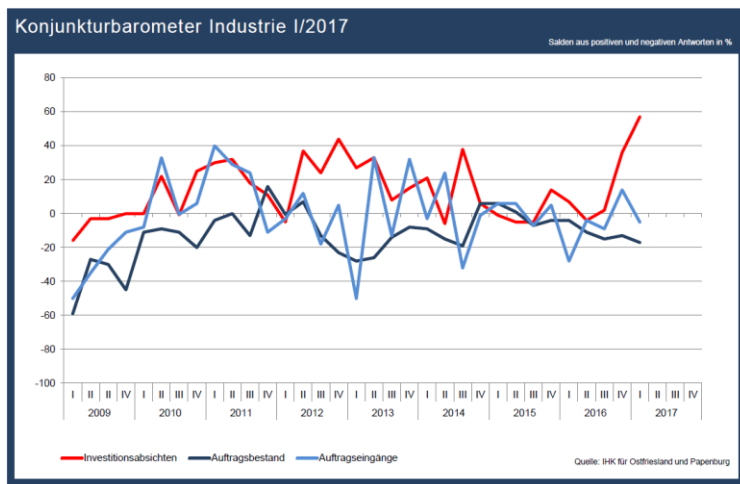
Die Erwartungen an das Exportgeschäft haben sich im Vergleich zur letzten Umfrage wieder etwas aufgehellt. Da zeigt sich die Wirtschaft in Ostfriesland und Papenburg trotz der weltweiten politischen Turbulenzen unbeirrt. Vor diesem Hintergrund bleibt die Investitionsbereitschaft der Betriebe unverändert hoch. Die Nachfrage nach zusätzlichen Arbeitskräften wird dagegen aller Voraussicht nach insgesamt abebben.



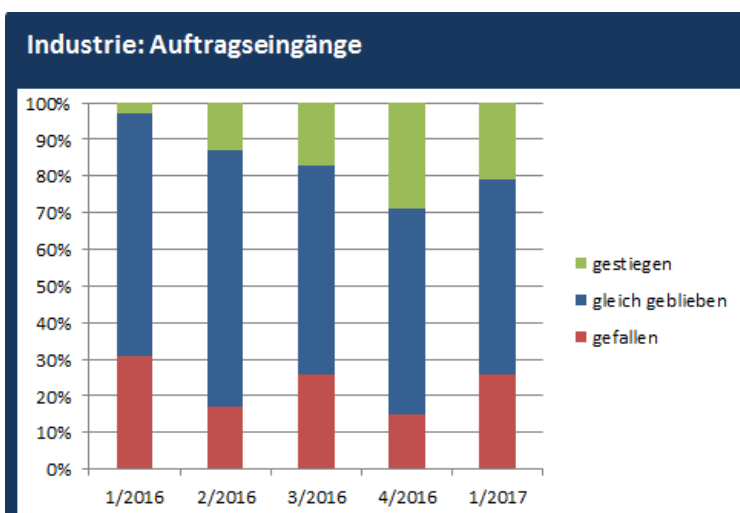


Industrie	1/2016	4/2016	1/2017
<b>Konjunkturindex</b>	<b>106,0</b>	<b>110,0</b>	<b>104,0</b>
<b>Lage</b>	<b>10,0</b>	<b>20,0</b>	<b>8,0</b>
<b>Erwartungen</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Beschäftigung</b>	<b>-6,0</b>	<b>5,0</b>	<b>7,0</b>
<b>Investitionen</b>	<b>7,0</b>	<b>36,0</b>	<b>57,0</b>

Der Konjunkturindex für die regionale Industrie verschlechterte sich im ersten Quartal 2017 leicht. Die Geschäftslage wird nur noch von etwas weniger als jedem zehnten Betrieb als gut bezeichnet. Zudem ist der Anteil der Unternehmen, der zusätzliche Auftragsgänge verbuchen konnte, stark gestiegen. Die Auftragsgänge aus dem Ausland sind auf hohem Niveau stabil. Die Erwartungen an die nächsten Monate sind weiter überwiegend verhalten.



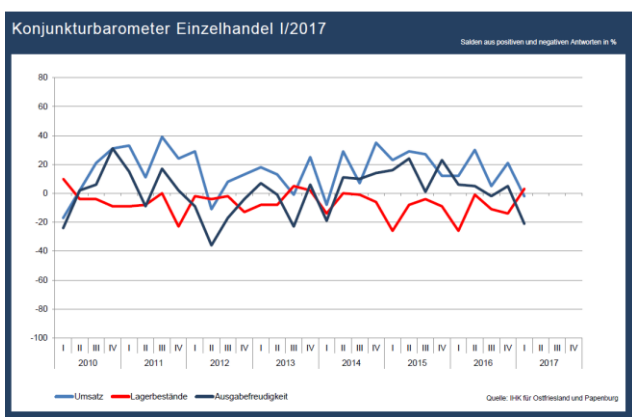
Deutlich angezogen haben die Investitionsabsichten. Mehr als die Hälfte der befragten Betriebe erwartet einen Anstieg. Auch bei den Beschäftigungsabsichten hat sich die Wende zum Positiven fortgesetzt.



# IHK-Konjunkturbarometer I/2017

Einzelhandel	1/2016	4/2016	1/2017
Konjunkturindex	132,0	124,0	110,0
Lage	42,0	42,0	15,0
Erwartungen	23,0	8,0	5,0
Beschäftigung	-5,0	12,0	1,0
Investitionen	14,0	19,0	-8,0

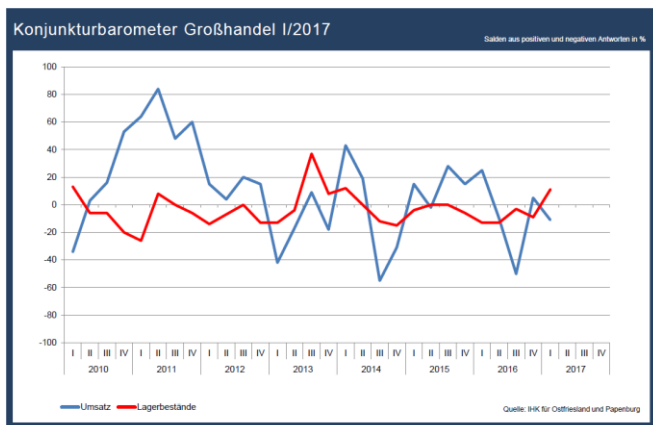
Nach der wegen des Weihnachtsgeschäftes wieder sehr guten Geschäftslage im Einzelhandel im letzten Quartal des Vorjahres, verschlechterte sich die Lage im ersten Quartal merklich. Deutlich wird das am Konjunkturindex, der um 14 Punkte sank. Zufrieden mit ihrer Geschäftslage sind derzeit nur 15 Prozent der befragten Einzelhändler. Ausschlaggebend dafür war ein kräftiger Umsatzrückgang, wie er fast jeden Jahresanfang festzustellen ist. Die Konsumneigung ging per Saldo um ein Fünftel zurück.



Für die kommenden Monate überwiegt im Einzelhandel wieder die Zuversicht. Diese ist der Urlaubszeit geschuldet, die dem Einzelhandel in der touristisch geprägten Region in der Regel einen kräftigen Umsatzschub verleiht. Davon ausgehend erhellen sich auch wieder die künftigen Beurteilungen der Geschäftslage. Allerdings überwiegt hinsichtlich der zusätzlichen Nachfrage nach Arbeitskräften Zurückhaltung. Auch die Bereitschaft, Investitionen zu tätigen, wird zurückgehen.

Großhandel	1/2016	4/2016	1/2017
Konjunkturindex	145,0	134,0	87,0
Lage	40,0	56,0	-18,0
Erwartungen	50,0	14,0	-8,0
Beschäftigung	10,0	9,0	-12,0
Investitionen	8,0	18,0	-4,0

Die aktuelle Geschäftslage wird im regionalen Großhandel mehrheitlich als schlecht bewertet. Deutlich sichtbar wird dies durch den kräftigen Abfall des Konjunkturindex um mehr als 40 Punkte. Auch für das kommende Quartal gehen die Großhändler überwiegend davon aus, dass die Lage sich nicht wesentlich aufhellt. Vor diesem Hintergrund geht der Großhandel davon aus, dass die Nachfrage nach Beschäftigten sinken und die Investitionsneigung stark abnehmen wird.





Verkehrsgewerbe	1/2016	4/2016	1/2017
Konjunkturindex	94,0	120,0	118,0
Lage	3,0	47,0	26,0
Erwartungen	-15,0	-2,0	11,0
Beschäftigung	4,0	11,0	-3,0
Investitionen	10,0	9,0	14,0

Die wirtschaftliche Lage im Verkehrsgewerbe ist von Stabilität gekennzeichnet, wie der Konjunkturindex zeigt. Das liegt vor allem an der positiven Erwartungshaltung für die kommenden Monate, aber auch an den gegenwärtig guten Geschäftslagebeurteilungen. Diese schlagen sich nieder in der positiven Investitionsneigung, nicht jedoch bei der Nachfrage nach zusätzlichen Arbeitskräften.

Dienstleistungen	1/2016	4/2016	1/2017
Konjunkturindex	151,0	107,0	121,0
Lage	70,0	6,0	26,0
Erwartungen	35,0	8,0	16,0
Beschäftigung	68,0	17,0	-10,0
Investitionen	32,0	2,0	-12,0

Die Geschäftslage im Dienstleistungsgewerbe hat sich gegenüber dem Vorquartal erheblich verbessert. Inzwischen bezeichnet gut jedes vierte befragte Unternehmen seine wirtschaftliche Lage als gut. Auch hinsichtlich der kommenden Monate äußern sich die Betriebe überwiegend optimistisch. Gleichwohl wird sich die Nachfrage nach Arbeitskräften verringern. Das gilt auch für die Bereitschaft, Investitionen zu tätigen.

**Sie möchten uns bei der Einschätzung der regionalen Konjunktur unterstützen?**

**Dann machen Sie mit bei unserer vierteljährlichen Umfrage!**

Innerhalb von 5 Minuten können Sie uns wichtige Hinweise geben, an denen Politik und Medien sehr interessiert sind.

Rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns:

Industrie- und Handelskammer  
für Ostfriesland und Papenburg

Reinhard Hegewald  
Telefon: 04921 8901-85

E-Mail: [reinhard.hegewald@emden.ihk.de](mailto:reinhard.hegewald@emden.ihk.de)

